

dem nördlichen Kriegsschauplatz fiel, die Seelengottesdienste gehalten, an denen fast die ganze Bevölkerung, die Schützen mit Musik und Fahne teilnahmen. Als beim Requiem die Fahne geschwenkt und die drei Böllerschüsse ertönt, blieb fast kein Auge trocken. Möge Gott die Mutter, die noch einen Sohn verwundet zu Hause und drei weitere im Felde stehen hat, trösten! — Am Donnerstag war der Seelengottesdienst für den im Felde gefallenen Bauernburschen Josef Sackl, dem ebenfalls alle Ehren erwiesen wurden.

Aus **Flauring** meldet man uns: Heute den 26. November war hier feierlicher Sterbegottesdienst für den im Kriege gefallenen **Karl Wair**. Er stammte aus Eppan, kaufte vor mehreren Jahren am Flauringer Berg ein bäuerliches Anwesen und half auch als Monteur am hiesigen elektrischen Werke aus. Am Portiunkula-Sonntag rückte er zum Landsturm ein, kämpfte tapfer die letzten Schlachten gegen Serbien mit u. erlitt in der Nähe von Valesvo den Heldentod. Er galt in der ganzen Gemeinde als braver Familienvater. Zum Sterbegottesdienst hatte sich fast die ganze Gemeinde von Flauring und Bolling eingefunden. Neben der hiesigen Schützenkompagnie war auch eine starke Vertretung der Schützen Gattings erschienen. Das aufrichtige Mitleid aller möge der armen Witwe mit ihren fünf unmündigen Kindern ein kleiner Trost sein.

In **Vermosa** wurden für drei in Galizien Gefallenen die Sterbegottesdienste abgehalten. Die Namen der ruhmvoll Gefallenen sind: **Matthias Bader**, Kaiserjäger; **Engelbert Sonnweber**, Kaiserjäger; **Ubaldo Voch**, Landsturmann, letzterer Familienvater. Von anderen sind private Todesnachrichten eingetroffen.

Die Verlustliste Nr. 68 und die Nachrichten über Verwundete Nr. 93 bis 98. Gestern wurden in Innsbruck die Verlustliste Nr. 68 und die Nachrichten über Verwundete und Kranke Nr. 93 bis 98 ausgegeben. Die Verlustliste umfasst die Namen von 45 Gefallenen, 126 Verwundeten und 29 kriegsgefangenen Offizieren und von 762 Gefallenen, 4452 Verwundeten und 26 kriegsgefangenen Mannschaftsperjonen. Dieselben gehören folgenden Truppengattungen an: den Infanterie-Regimentern Nr. 10, 13, 22, 23, 28, 33, 42, 44, 52, 83, 88, 91, 98 und 103, den Feldjägerbataillonen Nr. 1, 12 und 24, den Landwehrinfanterieregimentern Nr. 1, 2, 7, 9, 17, 25, 28, 30, 31 und 33; den Landsturminfanterieregimentern Nr. 9 und 28, dem Pionierbataillon Nr. 7, dem Sappeurbataillon Nr. 9, dem k. ungarischen Landsturmregiment Nr. 6, der Grenzfägerkompanie Nr. 5, den Dragonerregimentern Nr. 7 und 14, dem k. l. Landwehrinfanterieregiment Nr. 2, dem k. ungar. Landwehrinfanterieregiment Nr. 4, den Feldkanonieregimentern Nr. 2, 26 und 27, dem Gebirgsartillerieregiment Nr. 10, dem Festungsartillerieregiment Nr. 3, dem Festungsartilleriebataillon Nr. 9, der 9-Zentimeter-Kanonenteilung Nr. 100 und der k. l. Landwehrfeldhaubitzenabteilung Nr. 21 und 44. Unter den bezeichneten Offizieren befindet sich Generalmajor **Kornelius Blain** als Kriegsgefangener in Rußland, ferner **Franz Worzilkowsky** N. v. Kundratitz, Kadett i. d. R. des Inf.-Reg. Nr. 28 aus Innsbruck als Verwundeter.

Vermißt

sind nachfolgende Heeresangehörige, über deren Verbleib an die bestehende Adresse etwaige Auskünfte gegen Vergütung herzlich erbeten sind:
Benjamin Filippi, Patrouilleführer (aktiv), 2. I. R. Nr. 11, Komp., Feldpost 64. Auskunft an seine Schwester **Anna Filippi** in Innsbruck, Karlstraße Nr. 14, 3. Stock rechts.
Moriz Graf Mahr, Zugführer, 3. I. R. Nr. 6, Feldkomp., 4. Zug. **Ferdinand Schäfer**, 2. I. R. Nr. 2, Feldkomp. **Franz Josef Schoder**, 3. I. R. Nr. 6, Feldkomp., 4. Zug. Nachrichten an **Josef Ant. Gramhain** in Liss bei Feldkirch.
Heinrich Panholzer, 14. Infanterie-Reg. 7. Komp., Feldpost Nr. 64. Auskunft an **Anna Bierkauer**, Graf Wetter, Universitätsstraße 22, 1. Stock, Innsbruck.
Unterjäger Theodor Marchetti vom 4. Tiroler Kaiserj.-Reg., 2. Bataillon, 6. Komp. Auskunft an dessen Bruder **Emil Marchetti**, Terlan-Siebeneich.
Johann Amraier, Landesjäger-Reg. 1. 3./2. Marschkompagnie, Feldpost Nr. 53. Auskunft an **Anton Amraier**, Kirchentallee in Schwaz, Tir.

Peter Hanser beim 3. Regimente der Tir. Kaiserjäger, 10. Komp., Feldpost 98. Auskunft an seinen Vater **Peter Hanser**, Gemeindevorsteher in Leisach, Post Wienz.

Josef Adler, Landesjägerregiment Nr. 2, Grenzschutzkomp. II/2, Feldpostamt 83. Auskunft an **Vigil Ferrari**, Reutte, Außfern.

Rudolf Todeschini, Jäger im 3. Reg. der Tir. Kaiserjäger, 2. Komp., Feldpost Nr. 98. Nachrichten an **Johanna Greiter**, Komp. Nr. 5 bei Schwaz.

Josef Senfter, Feldjäger-Bataillon Nr. 14, 4. Feldkomp., Feldpost Nr. 98. Auskunft an seinen Bruder **Georg Senfter**, Erz.-Kai.-Jäger, 3/7. **V. Lardaro**, Werk Dazolino, Post Roncono, Südtirol.

Wilhelm Friedle, Gebirgsartillerie-Regiment Nr. 14, Kan.-Mun.-Kol. 3, Feldpost 108. Auskunft an dessen Mutter **Katharina Friedle** in Stanzach, Vechtal.

Eduard Stecher, Lehrer, k. l. Landesjäger-Regiment Bozen Nr. 2, I/II. Marschbataillon, 3. Zug, Feldpost I/II. Auskunft an **Ignaz Weh**, Lehrer, Binswang, Post Reutte.

Ludwig Zangerl, 2. Landsturm-Inf.-Reg., 1. Feldkomp., Feldpost 152. Auskunft an **Karolina Zangerl**, Ischl.

Zugführer Johann Libiseller, 2. Reg. der Tir. Landesjäger, 4. Feldkompagnie, Feldpost 207. Auskunft an **Gottfried Hapler**, Nikoldorf, Tirol.

Andreas Schiener, 2. Tir. Kaiserj.-Reg., 11. Komp., Feldpost 62. Auskunft an dessen Bruder **Anton Schiener**, Landposierer in Niedervintl.

Josef Krar, Landposierer von Flauring, 1. Reg. der Tir. Kaiserjäger, 1. Komp. Auskunft an **Kooperator Josef Lambichler** in Flauring.

Josef Eberharter, Landesjäger beim 1. Regiment, 1. Kompanie. Auskunft an seine bekümmerte Frau **Theres Eberharter**, Schlossermeistersgattin in Zell am Ziller.

Thomas Eder, 1. Landesjägerregiment, Grenzschutzkompagnie 1/9, Feldpost Nr. 207. Auskunft an **Frau Julie Eder**, Ramsberg, Post Hippach, Zillertal.

Die Krieganleihe.

Der k. l. Oberingenieur und Bezirksingenieur **Josef John** zeichnete für die Krieganleihe 5000 K; **Berein Selbsthilfe der k. l. Staatsbahndirektion** 10.000 K bei der Bank für Tirol und Vorarlberg.

Wie uns von der Innsbrucker Filiale der Zentralbank deutscher Sparkassen mitgeteilt wird, hatten die Zeichnungen bei allen Zweigstellen und der Hauptanstalt der Zentralbank deutscher Sparkassen einen sehr schönen Erfolg. Es wurden insgesamt von Sparkassen und Privaten 144 Millionen Kronen gezeichnet. Hievon entfallen auf die Hauptanstalt in Prag 33,5 Millionen, auf die Zweiganstalt in Wien 47 Millionen, auf die Zweiganstalten in Brünn, Linz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Villach und Trieste 57 Millionen und auf die Zweigstellen in Pflirsch 34.000 K, Ernst Soratroi in Innsbruck 15.000 K und die Innsbrucker Lieberstajel 2000 K gezeichnet.

Es zeichneten **A. E. G. Union** 1.500.000 Kronen, **Pensionsfonds** derselben 60.000 Kronen, **Glanz u. Co., E. G.**, 500.000 Kronen, **Oesterr. Siemens Schuckert Werke** 500.000 Kronen.

Die Verlängerung der Frist zur Zeichnung der Krieganleihe trägt noch immer reiche Früchte. So haben neuerdings bei der Innsbrucker Filiale der Oesterreichischen Kreditanstalt die Geschwister **Drafl, Schanvollwarentabrikanten** und **Heereslieferant** in Pflirsch 34.000 K, **Ernst Soratroi** in Innsbruck 15.000 K und die Innsbrucker **Lieberstajel** 2000 K gezeichnet.

Der Verein gebienter Soldaten und Reservisten **Prinz Ludwig von Sachsen-Coburg-Gotha** für Innsbruck und Umgebung hat den Betrag von 1000 Kronen gezeichnet.

Die Raiffeisenkasse in **Marzöten** zeichnete bei die Filiale der „**Brigner Bank**“ in Landeck 10.000 K.

Die Raiffeisenkassen in **Graun** und **Said** zeichneten je 20.000 K.

Kirchliche Nachrichten.

Kirchenmusik in der Stadtpfarrkirche am Sonntag den 29. November: **Missa** „D sacrum convivium“, **Hymn.** von G. P. da Palestrina. Grad. „**Univerji**“ und **Off.** „**Ad te levavi**“ v. M. Haag.

Terziarengemeinde bei den Patres Kapuzinern. Die engere und weitere Herren- und Frauenvorstellung des dritten Ordens wird ersucht, am Sonntag den 29. November um 3 Uhr nachmittags im kleinen Konferenzzimmer zu einer Konferenz zusammenzukommen. Der Terziarendirektor.

Der zweite Stadtpatron von Hall. Heute Samstag um 5 Uhr beginnt hier die vollständige viel besuchte Novene zu Ehren des hl. Franz Xaver in der Allerheiligenkirche. Der bekannte Wosfel Japans, der eben deshalb derzeit besonders aktuelle Bedeutung besitzt, ist der zweite Stadtpatron der Salinenstadt, welche im Jahre 1670 anlässlich des großen Erdbebens und infolge verheerender Seuchen, die zu jener Zeit herrschten, vom Stadtrate in Hall zum zweiten Stadtpatrone erwählt wurde, um durch seine Fürbitte Erdbebenkatastrophen und ansteckende Krankheiten von hier fern zu halten. Derselbe hat gelobt zugleich die alljährliche feierliche Novene in obgenannter ehemaliger Jesuitenkirche, feierlichen Gottesdienst und die zehnstündige Aussetzung des höchsten Gutes für 3. Dezember, dem Festtag des hl. Franz Xaver. In diesem Tage bewegt sich deshalb herkömmlich eine Prozession von der Stadtpfarrkirche zur Allerheiligenkirche zur Predigt und zum Hochamte. Bei jener Prozession pflegte von altersher die Haller Stadtvertretung teilzunehmen. In der Xaveriuskapelle des genannten zugleich als Garnisonskirche verwendeten Gotteshauses erblickt man eine Nischenkerze, welche die Jahreszahl 1820 trägt. Dieselbe steht demals der Haller Bürgermeister als Botivogel bei der Stadt bei der Prozession in die bezeichnete Kirche übertragen haben. Die in Xaveriuskapelle erblickt daselbst auch ein äußerst kostbares Bild aus getriebenem reinstem Silber. Es stellt den Tod des großen heiligen Beschützers der morgenländischen Missionen dar.

Kriegswallfahrt. Aus **Flauring** meldet man: Um Schutz und Glück für unser Vaterland und unsere teuren Angehörigen im Felde zu erlangen, unternahm die hiesige marianische Jungfrauenkongregation fast vollzählig eine Kriegswallfahrt auf den Locherboden. Am verflossenen Sonntag den 15. November um 11 Uhr mittags zogen von der hiesigen Pfarrkirche 50 Jungfrauen betend den dreieinhalbstündigen Weg gegen Nöb hinauf. An der Gnadenstätte angekommen, war zuerst Lied, sodann Ansprache des hochw. Herrn Dekans. In stiller Andacht wurde hier der Gnadenmutter eine gemeinsame stürmische Bitte fürs Vaterland zu Füßen geleat.

Der **Tiroler Missionär Franz Mahr** f. Der Tiroler Missionär **Franz Mahr** aus **Wien**, der viele Jahre im Kapland segensreich gewirkt hat, ist nach einem Briefe des dortigen Missionsdirektors **Pater Arimathens Grall** aus dem Servitenorden an den hochwürdigsten Fürstbischof von Brixen, auf einer höchst würdevollen Reise im Ewoziland von einem Maffer ermordet worden.

Maria Weissenstein, 25. Nov. War es auch in gar manchen Familien der Umgebung ein von den Eltern ererbter schöner Brauch, am Katharintag nach Weissenstein zu wallen, so dürfen doch an demselben noch nie so viele Leute sich hier eingefunden haben, wie gerade heuer. Es veranstalteten ja die Gemeinden **Aldein** und **Petersberg** eine abermalige Kriegsprozession, die eine außerordentlich große Beteiligung von Seiten der Bevölkerung aufwies, trotzdem sich bereits der Winter eingestellt hat und die Wege daher mehr Mühe und Anstrengung erfordern. In der Kirche werden ungefähr 600 Personen bei der von Herrn **Benjamin Bescoli**, Kuraten von **Petersberg**, tief zu Herzen gehenden Predigt und dem darauffolgenden Segenamt zugegen gewesen sein, da auch aus **Deutschneuf**, **Eggental**, **Leifers** usw. die Leute zahlreich herbeigeeilt waren. Der Sängerkor von **Aldein** und dessen Organist **Herr Kooperator Joh. Terleth**, haben durch ihre exakte künstlerische feine Ausführung einer Mitterer-Messe ungeteiltes Lob geerntet. Die Weissensteiner-Mutter verdient aber auch nach Ausspruch der in beträchtlicher Anzahl herbeigekommenen verwundeten Soldaten das volle Vertrauen aller Katholiken. Sie erzählen mit Gefühlen inniger Dankbarkeit, daß sie nur wie durch ein Wunder vom sicheren Tode errettet wurden und sagten und sagen es offen heraus, daß sie nach ihrer Ueberzeugung diese Hilfe von der Gnadenmutter erhalten haben. Gar oft hört man deshalb dahier auch den neuen, passenden Titel ihr zuzurufen: „**O Maria, du Soldatenmutter, bitt für uns!**“ — Wenn auch im Laufe des Winters zuweilen ein größerer Schneefall ein-